

Destiny

1. Platz des Frühlingswettbewerbs 2004

Von Siatha

Vorwort | Prologue - Prophecy

Vorwort

Titel: Destiny

Arbeitstitel: The world behind

Teile: Prolog - 1. Akt zu 4 Teilen - Interlude - 2. Akt zu 4 Teilen - Epilog

Genre: Darkfic, Comedy, Epik

Warnings: dark, depri, com, OOC, teilweise language

Grund des Schreibens: Frühlingswettbewerb bei Animexx

Platzierung: 1.

Bemerkung:

Schon wieder erster Platz... o.O Ich mache mir langsam selbst Angst^^' Dabei hätte ich das mit dem Ende gar nicht erwartet o.O Nun ja, ich freue mich natürlich trotzdem^^ Obwohl ich ja nicht alleine auf Platz 1 bin, sondern ihn mir mit Aprileagle teile XD Gut, was habe ich zur Story zu sagen?!

Ah, sie ist lang. Sie ist sehr lang. Meine längste Story bisher überhaupt und ich weiß auch nicht wirklich, wie sie so lang werden konnte, aber es musste nun mal alles aufgeschrieben werden, was aufgeschrieben werden musste *hust*

Die Idee zu dieser Story stammt noch vom letzten Herbst und auch wenn sie mir von Anfang an gefallen hat, hätte ich sie ohne den Wettbewerb niemals aufgeschrieben, darum noch mal einen herzlichen Dank an cristall, die mich im Endeffekt dann doch dazu getrieben hat XD *mal knuffelt*

Diese Geschichte hat von allem etwas, und auch wenn es offiziell kein Slash ist, werden die Fanatiker sicher ihre Andeutungen und Szenen für sich finden XD Alle anderen kann ich beruhigen, dass ich mich auf eine einfache Männerfreundschaft beschränkt habe, man kann es also getrost lesen, wenn man Slash nicht mag^^

Diese Story setzt die Inhalte der ersten fünf Bände voraus und könnte direkt daran anschließen. Allerdings handeln manche Charaktere hier anders als in den Büchern, was aber erklärt wird durch bestimmte Begebenheiten (ich möchte nur draufhinweisen).

Summary: Was bedeutet ein Leben, das mehr Tod als Leben ist? Wie kann man Licht sehen, wenn man von Dunkelheit umhüllt ist? Warum herrscht nur Kälte, obwohl die Sonne scheint? Kann man leben und kämpfen in der Gewissheit, dass man nichts hat,

zu dem man zurückkehren will, wenn man gesiegt hat? Harrys Gedanken drehen sich um diese dunklen Fragen in der Zeit nach Ende des fünften Schuljahres. Zuviel ist in seinem Leben nun passiert, das er nicht verstehen kann, nicht will und eigentlich auch nicht sollte. Er hat nie an das Schicksal geglaubt, doch nun, nach allem, was er durchgemacht hat, begreift er, dass es sehr wohl eines gibt - und taub von jeglichen Gefühlen und Empfindungen lässt er sich fallen in den Strudel, der ihn hinabreißt. Aber wenn man versinkt in der Dunkelheit, dann ist die Hand, die einen hinauszerrt, nicht die des besten Freundes...

Disclaimer: Mit wenigen Ausnahmen gehört keine der genannten Personen, der genannten Orte/Plätze/Zauber/Kreaturen mir, sondern Joanne K. Rowling. Diese Geschichte dient keinem kommerziellen Nutzen, sondern allein der Unterhaltung. Der Inhalt, Verlauf und die Idee zu dieser Story sind jedoch meiner Fantasie entsprungen und sollten sie jemandem nicht gefallen bitte ich sie/ihn diese Geschichte kommentarlos zu ignorieren (ich habe nichts gegen *konstruktive* Kritik, ich möchte nur keine Flames oder ähnliches nur weil ich über ein Pairing, eine Situation etc. geschrieben habe, das jemandem nicht in den Kram passt.)

Die verwendeten Liedzeilen sind unterschiedlichen Musicals entnommen und gehören ebenfalls nicht mir.

Updates: Aufgrund der Länge der Kapitel: einmal wöchentlich, jeweils freitags!

~ ~ ~

Prologue - Prophecy

~ Der Eine mit Macht, den Dunklen Lord zu besiegen, naht heran... jenen geboren, die ihm drei Mal die Stirn geboten haben, geboren, wenn der siebte Monat stirbt... und der Dunkle Lord wird ihn als sich Ebenbürtigen kennzeichnen, aber Er wird eine Macht besitzen, die der Dunkle Lord nicht kennt... und der Eine muss von der Hand des Anderen sterben, denn keiner kann leben, während der Andere überlebt... der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu besiegen, wird geboren, wenn der siebte Monat stirbt... ~